

Modul zu



SDG 4:

Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Lernen in zwei Sprachen und Kulturen, Alaska, USA

Bezug zu Fächern und Themen des Lehrplans

Deutsch: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Sachkunde: Naturphänomene benennen und beschreiben

Lernziele

- Pflanzennamen in unterschiedlichen Sprachen lernen
- Überblick über die verschiedenen Nutzpflanzen im Schulgarten gewinnen

Kompetenzen

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken
- Erkunden der eigenen Sprachressourcen (aus Erstsprache, Zweitsprache oder Medien)
- Das eigene Kulturgut und das Kulturgut von Kindern mit Migrationshintergrund kennen lernen

Dauer und geeignete Jahreszeit

90 Minuten; jede Jahreszeit (je nach Jahreszeit können unterschiedliche Pflanzen im Schulgarten erkundet werden, ggf. kann die Übung zu verschiedenen Jahreszeiten wiederholt werden)

Klassenstufe

3. – 4. Klasse

Ort

Schulgarten

Material

Geschichte, Papier und Stifte, ggf. Lupen, Arbeitsblatt (Anhang)

Vorbereitung / Vorkenntnisse

Überblick zu ersten Begegnungen mit anderen Sprachen; Welche Sprachen kennen die Kinder bereits aus ihrem Umfeld oder aus den Medien?

Der Ablauf Schritt für Schritt

1. In den Schulgarten gehen und Gruppen von 3-5 Schüler*innen mit unterschiedlichem sprachlichem Hintergrund bilden. Den Gruppen 1-2 Pflanzen aus dem Schulgarten zuteilen – oder sie selbst wählen lassen -, für die sie in der Stunde „Expert*innen“ werden sollen.
2. Mit Hilfe eines Arbeitsblattes (siehe Anhang) schreiben die Schüler*innen an jede Pflanze/Frucht/Gemüse die Namen der Pflanzen und einzelner Pflanzenteile in allen ihnen bekannten Sprachen auf (ggf. hilft die Lehrkraft nach, sodass mindestens 3 verschiedene zusammenkommen). Zudem tragen sie das Wissen in der Gruppe zusammen über die Pflege und die Eigenschaften der Pflanzen oder Gerichte, die man mit ihnen zubereiten kann.
3. Nun stellen die Expert*innengruppen den anderen Schüler*innen ihre Pflanzen in einer Art „Blitzreferat“ vor. Die gesamte Schüler*innengruppe kann nun ergänzen mit weiterem Wissen oder Wissen in anderen Sprachen und aus anderen Kulturen.
4. Die Lehrkraft liest nun die Geschichte ‚Lernen in zwei Sprachen und Kulturen‘ für die gesamte Gruppe vor.
5. Die Kinder reflektieren gemeinsam zu den Fragen: Warum war für Anders Wassilie das Lernen in zwei Sprachen (Yup'ik und Englisch) wichtig aber unterschiedlich? Lösen andere Sprachen andere Gefühle/ Ideen bei euch aus? Warum könnte es wichtig sein Yup'ik und andere Sprachen auch weiterhin in Schulen zu sprechen?
6. Die Gruppen beschäftigen sich noch einmal mit ‚ihren‘ Pflanzen und pflegen diese (Unkraut entfernen, Erde auflockern, gießen etc.). Es können auch mehrsprachige Schildchen für den Schulgarten angelegt werden.
7. In einem abschließenden Kreis vergleichen die Schüler*innen die verschiedenen Namen der Pflanzen in den verschiedenen Sprachen. Klingen manche Wörter ähnlich? Kennen wir Redewendungen, die mit Pflanzen oder Essen zu tun haben? Gibt es Ähnlichkeiten oder Unterschiede in den verschiedenen Sprachen?

Mögliche Erweiterungen

1. Ratespiel zu den Pflanzen: Eigenschaften nennen und Pflanzennamen (in verschiedenen Sprachen) erraten
2. Mehrsprachigkeit/ Einflüsse von Sprachen im Schulalltag erkunden: Welche Wörter im Klassenraum, im Hausaufgabenheft kommen (ursprünglich) aus einer anderen Sprache?
3. Comic ‚Sprachen in Gefahr‘ lesen und buntes Bild des Gartens/ des Zimmers dazu malen mit Beschriftungen in verschiedenen Sprachen und Farben
4. Ein Lied über eine Pflanze, die Natur, eine Jahreszeit etc. auf einer anderen Sprache (einer Minderheit) singen und den Text auf beiden Sprachen vergleichen

Links und weiterführende Informationen

- Comic: Sprachen in Gefahr: Das language diversity Team im Einsatz
<http://language-diversity.eu/products/lehmaterial/comic/>
- Was Vielfalt von Sprachen mit Pflanzen zu tun hat
<https://dev-blog.misereor.de/2019/02/20/was-vielfalt-von-sprachen-mit-pflanzen-zu-tun-hat/>
- Informationen über die Yup'ik in Alaska <https://www.youtube.com/watch?v=NqKngg7rYtl>
- Alaska erklärt https://www.youtube.com/watch?v=w_2cXjGA7vo

Ziel 4*

Alle Menschen sollen gut lernen können

Alle Menschen dürfen lernen. Es ist wichtig, dass alle gleich gut lernen können. Man kann immer etwas Neues lernen, egal wie alt man ist. Wir müssen uns darum kümmern, dass alle mitlernen können.

Ziel 4.7

Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung



Anhang zu Modul zu SDG 4



Unser Pflanzen-Steckbrief

Name(n) der Pflanze in verschiedenen Sprachen:

So sieht die Pflanze aus:

Das kann man damit kochen:

Noch mehr Sachen, die wir über die Pflanze wissen:
